

Universität des Saarlandes

In der Philosophischen Fakultät II (Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften), Fachrichtung 4.1 Germanistik, ist ab Wintersemester 2006/2007 eine

### **W3-Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft**

(Nachfolge Professor Gerhard Sauder) wieder zu besetzen.

Der/Die Stelleninhaber/in vertritt das Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft in angemessener historischer und systematischer Breite in Lehre und Forschung, insbesondere im Bereich der Deutschen Literatur der Frühen Neuzeit und Aufklärung (16-18. Jh.). Ein weiterer Schwerpunkt in der Literaturtheorie ist erwünscht. Erwartet wird die Bereitschaft zu fachübergreifender Zusammenarbeit in Forschung und Lehre sowie zur Mitarbeit an der Entwicklung neuer Studiengänge.

Habilitation oder gleichwertige Qualifikation ist Voraussetzung.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe des Frauenförderplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse und Urkunden, Verzeichnis der Veröffentlichungen, Angaben über den wissenschaftlichen Werdegang und die bisherige Lehrtätigkeit) sowie dienstlicher und privater Anschrift sind einzureichen an:

Universität des Saarlandes  
Dekan der Philosophischen Fakultät II  
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften  
Postfach 15 11 50  
66041 Saarbrücken

Bewerbungsschluss: 15.10.2005

<http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=b75947c5-65c9-4beb-98e1-6488fa8c4e57>